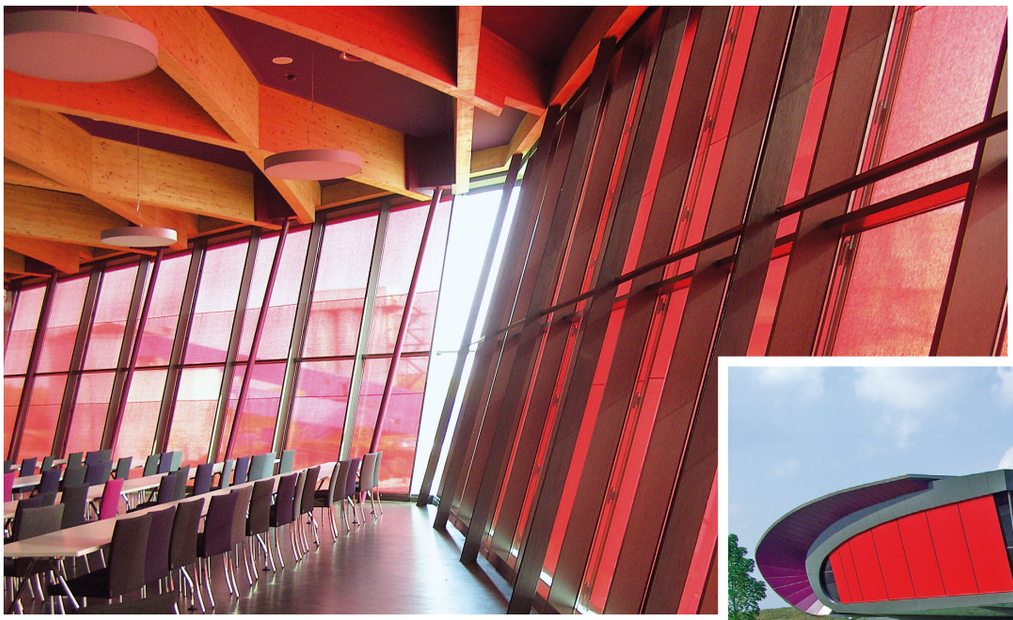


Die Brichta GmbH steht seit über 70 Jahren für individuelle Sicht- und Sonnenschutzlösungen!



Gegenzug ZIP-System außen großflächig und geneigt

Eine moderne Architektur mit opulenten Glasflächen bringt oft eine große Herausforderung und fordert eine individuelle Herangehensweise, Planung und Ausführung für den Sicht- und Sonnenschutz der jeweiligen Gebäude in Punkten wie Form, Größe, Einbausituation, Laufrichtung, Windstabilität...

Seit vielen Jahren geht der Trend dahin, dass die Architek- tur der modernen Baukörper immer anspruchsvoller und ästhetischer wird. Große Glasflächen in horizontaler, ver- tikaler und schräger Ausrichtung stellen oft große Herausforderungen an den Sicht-, Sonnen- und Wärmeschutz. Anlagen von Brichta GmbH bieten hier vielerlei flexible und individuelle Einsatzmöglichkeiten, da neben Standard- anlagen auch zahlreiche objektbezogene Sonderanlagen von Brichta entwickelt, konstruiert, gebaut und auch vor Ort montiert werden – alles aus einer Hand!

Die speziellen Herausforderungen an diesem Bürogebäude waren

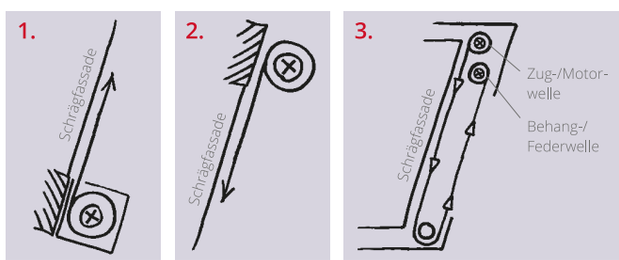
- Moderne, um 11° geneigte Fassadenkonstruktion und große Sonnenschutzanlagen à 6 x 3,3 m
- Vorgegebenes Farbenkonzept ohne sichtbare bzw. auffallende Behang-Führungen
- Die Sicht- und Sonnenschutzanlagen mussten „unsichtbar“ in die Fassade integriert werden

Erstellung eines Lösungskonzeptes

Durch die Lage und Höhe des Projektes müssen die Anlagen windstabil ausgelegt werden. Aufgrund der Neigung und Größe der Anlagen ging die Planung in Richtung einer Gegenzuganlage mit einer speziellen Federtechnik, um auch die Spannung des Behangs und eine sichere Funktion sicherzustellen. Zur Stoffauswahl war die Vorgabe an Brichta GmbH, dass von außen ein wirksamer Sichtschutz, von innen aber eine Durchsicht nach außen gewährleistet ist, ein optimaler Wärmeschutz sichergestellt ist und der Behang in das Farbenkonzept des Architekten zu 100% passt.

Erste individuelle Entwurfsphase

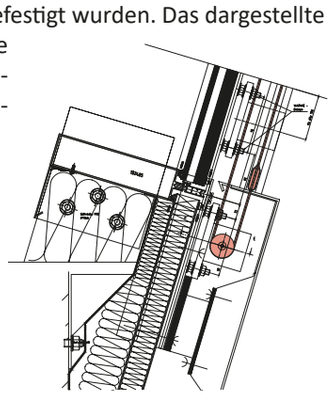
Die Handskizzen zeigen die individuelle, objektbezogene und kundenorientierte Herangehensweise der Firma Brichta. Standardausführungen aus der Schublade sind hier nicht möglich.



Von unten nach oben | Von oben nach unten | Vertikale Gegenzuganlage

Lösungskonzept – Die technische Umsetzung und Beschreibung

Durch den sehr beschränkten Montageplatz und die Vorgabe, die Anlagen in die Fassade „unsichtbar“ zu integrieren, wurde ein offenes Gegenzugsystem mit zwei Wellen im oberen Bereich von Brichta gewählt. Durch die Größe der Anlagen wurden sehr starke Zug-Federwellen eingebaut, die auf dafür eigens für diese Anlagen von Brichta gebauten Konsolen und Mon- tageplatten befestigt wurden. Das dargestellte technische Detail zeigt die spezielle Umlenkung im unteren Bereich für diese Anlagen.



Mehr Informationen unter: www.brichta.net